

ÖSTERREICH | VIA CLAUDIA AUGUSTA

IT-VCA-AR-RS-KOM

Kombination Radreise Via Claudia Augusta - Alpen Rom - Rom Sizilien

- Rad- u. Gepäcktransport während der Reise
- Stadtführung in Rom mit Guide
- Fähre Italien-Sizilien

23 Tage ~~ab 5890 €~~

jetzt nur ab 5630 €

(gültig bis 31.01.2027)

Alpenüberquerung der besonderen Art vom Allgäu bis zum Gardasee. Weiter auf der "Ciclopista del Sole "von den Alpen nach Rom auf dem "Sonnen-Radweg" und von Rom nach Sizilien

“Es ist schon viele Jahre her, als ich die Radreise vom Fuße der Alpen nach Rom geplant habe und abgefahren bin. Schon der klangvolle Name "Ciclopista del Sole" macht Laune auf die Tour. Dass aber genau diese Reise ein so großer Erfolg von Launer-Reisen werden sollte, das konnten wir vor mehr als 15 Jahren nicht erahnen. Mit unserer Radreise vom Fuße der Alpen nach Rom wählen Sie eine einzigartige attraktive Launer-Reise!”

"Unsere Kunden haben mit Ideen und Wünschen dazu beigetragen, dass wir einzelne Radreisen miteinander kombiniert haben.”

“Unsere Radreise “Via Claudia Augusta”, “Vom Fuße der Alpen nach Rom” und “Von Rom nach Sizilien” haben wir zu einer einmaligen und einzigartigen TRANSITALIA Radreise verbunden. Das größte Radtour-Projekt von Launer-Reisen. Radeln Sie vom Allgäu über die Alpen, Po-Ebene, Pisa, Rom, Amalfi-Küste, Messina nach Sizilien. Eine Reise, die Sie nie vergessen werden.”

Unser Reisevideo zur 1. Etappe Via Claudia:

2. Etappe Alpen - Rom finden Sie hier**:**

3. Etappe Rom - Sizilien finden Sie hier**:**

Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Toilette, großem Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 20 x Übernachtung/Halbpension, Zimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklassehotels
- Fähre Italien-Sizilien
- Fährüberfahrt in Doppelkabinen innen mit Dusche und WC Palermo-Genua oder andere Verbindungen, wie z.B. Palermo-Civitavecchia (Außenkabine gegen Aufpreis möglich) mit Übernachtung/Frühstück /Mittagessen
- deutschsprachige Radreiseleitung
- Stadtführung in Rom
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Kurtaxe und lokale Steuer inklusive

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die VCA zählt zu den schönsten Alpenüberquerungen. Sie sollten ein geübter Radfahrer mit guter Kondition sein. Sie werden auf Radwegen aber auch auf geschotterten Wegen fahren. Ein gutes Tourenrad oder Mountainbike ist empfehlenswert. Schmale Reifen sind nicht geeignet.

Alpen-Rom: Die Radreise setzt sich von unseren anderen Radreisen insoweit ab, dass hier auch eine Gebirgsüberquerung, den Apennin (Abetone Pass), dabei ist. Auf der Reise steht in erster Linie das Erlebnis Radfahren im Vordergrund. Es ist doch ein tolles Gefühl, wenn Sie Italien von den Alpen bis nach Rom und weiter nach Sizilien mit Ausnahme von einigen schweren Steigungen mit dem Rad schaffen.

Rom-Sizilien: Flache Strecken, aber auch ordentliche Steigungen sind zu meistern. Dafür werden Sie mit grandiosen Ausblicken belohnt. Gäste, die unsere Gardasee-Rom-Tour schon gefahren sind, werden auch diese Tour gut schaffen. Sie sollten in der Lage sein, im Flachen auch mal 60 bis etwa 85 Kilometer zu fahren.

Wir haben eine Route ausgearbeitet, die für jeden Hobbyradfahrer machbar ist. Und keine Sorge, da wir Sie mit unserem Radbus begleiten. Die Radreise führt zum größten Teil auf wenig befahrenen Nebenstraßen, Wirtschaftswegen und Radwegen durch die schönsten Landschaften der Region.

Informationen

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage der Hotels Transfers durchgeführt. Parallel zu dieser Reise können auch Rennradsportler mit einer „No-Guided-Rennradtour“, ungeführt und selbstständig, teilnehmen.

Reiseroute

Tour Via Claudia Augusta (rot markiert)
Tour von den Alpen nach Rom (blau markiert)
Tour von Rom nach Sizilien (orange markiert)

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. Gemäß Reisebedingungen gilt für diese Reise Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Ca. 55 km | ca. 900 HM dem Fernpass entgegen

Um 6.30 Uhr Abreise in Wört/Launer-Reisen. Wir fahren mit dem Bus über die A7 nach Füssen - Roßhaupten am Forggensee zum Via Claudia Augusta (VCA) Infozentrum. Von hier starten wir am Vormittag mit unseren Rädern entlang der traditionellen VCA und sehen bald das auf der ganzen Welt bekannte Märchenschloss Neuschwanstein. Nach Füssen erreichen wir Österreich. Entlang des Lechs fahren wir bis Reutte. Jetzt verlassen wir das Tal und gelangen langsam bergauf Richtung Fernpass bis zur Übernachtung im Zugspitzgebiet. (-/-/A)

2. Tag: Ca. 80 km | ca. 1.100 HM über den Fernpass ins Inntal

Heute nehmen wir den Fernpass (1.212 m) in Angriff und freuen uns auf die Ankunft und die wunderschönen Ausblicke. Nach kurzer Rast und Stärkung genießen wir die Abfahrt ins Gurgltal. Bei Imst erreichen wir das Inntal mit seinem gut ausgebauten Radweg. Hier treffen wir auch auf Originalspuren der VCA. An Landeck mit seiner Burg vorbei geht es immer am Inn entlang aufwärts zum Tagesziel im Raum Pfunds. (F/-/A)

3. Tag: Ca. 80 km | ca. 1.200 HM Königsetappe über den Reschenpass - Obervinschgau

Wir radeln zunächst leicht ansteigend über den Altfinstermünzpass und dann steiler werdend zum Reschenpass (1.504 m) hinauf. Vielleicht etwas abgekämpft, aber mit eisernem Willen doch oben angekommen, haben wir uns eine Erholungspause verdient. Nach dem harten Anstieg geht es entlang dem Reschensee über die Malser Heide nur noch

bergab ins obere Vinschgau zu unserem Übernachtungsort. (F/-/A)

4. Tag: Ca. 80 km | ca. 500 HM durch den Vinschgau über Meran ins Etschtal

Ohne große Anstrengung genießen wir die herrlich typische Landschaft Südtirols. Vorbei an unzähligen Obstbäumen, alten Burgen und durch malerische Orte erreichen wir die Kurstadt Meran. Im Tal der Etsch spüren wir schon das mediterrane Klima. Unsere heutige Route führt uns weiter in Richtung Süden, an Bozen vorbei durch Obst- und Weingärten in Richtung Salurn zur Sprachgrenze. Wir übernachten in Südtirol. Hier beziehen wir für 3 Nächte unser Quartier. (F/-/A)

5. Tag: Ca. 75km | ca. 300 HM zum Ziel Gardasee

Heute sind wir im Trentino auf unserer Schlussetappe. Man spürt förmlich Italien. Entlang der Etsch fahren wir bis Mori. Über den Passo Giovanni erreichen wir das Ziel unserer Reise: Den Gardasee. Wir haben es geschafft; quer über die Alpen mit dem Fahrrad durch 4 Länder. Am Gardasee haben wir noch einen ausgiebigen Aufenthalt und fahren dann mit dem Radbus zurück in unser Quartier in Südtirol. Im Hotel ruhen wir uns aus, lassen die Seele baumeln und können mit Stolz gut gelaunt auf die Tour Via Claudia Augusta zurückblicken. (F/-/A)

6. Tag: Freizeit

Nach dem Frühstück verabschieden wir die VCA-Gruppe, die wieder nach Hause fährt. Heute haben wir einen freien Tag ohne Programm in unserem Übernachtungsort. Vielleicht checken wir ein wenig unsere Fahrräder, machen kleine Wäsche und freuen uns auf die kommende zweite Reise vom Gardasee nach Rom. Wir übernachten eine weitere Nacht im gleichen Hotel. (F/-/A)

7. Tag: Radtour Mincio-Fluss (ca. 50 km/150 HM)

Am Vormittag nimmt uns die Gruppe Alpen-Rom auf und wir fahren mit Bus bis Peschiera del Garda. Auf der Busfahrt lernen wir die anderen Teilnehmer kennen. Wir starten am Gardasee und fahren in Richtung Mantua. Übernachtung im Raum Mantua (F/-/A)

8. Tag: Poebene - zum „Fuße des Appenins“ (ca. 50 oder 75 km/ca. 250 HM)

Zeitiges Frühstück. Heute kommt die flache Poebene. Erleben Sie einen interessanten Gegensatz. Riesige Reisfelder, Obstplantagen und Wiesen begleiten uns. Wir überqueren Italiens größten Fluss den Po bei San Benedetto Po und schauen uns die wunderschöne kleine Stadt an. "Don Camilio und Pepone" scheinen hier immer noch zu leben. Wir sehen sie bald „blitzen“, die Gipfel des Appenins. Unser Ziel ist Modena! Hier besichtigen wir den historischen Stadtkern mit dem Piazza Grande und dem gewaltigen romanischen Dom San Geminiano mit dem 88m hohen Campanile. Übernachtung am Fuß des Appenins. (F/-/A)

9. Tag: Maranello - Abetone Pass (35km / 700hm oder 50km / 1200hm oder 80km / 2000hm)

Wir starten in Maranello mit einem Foto-Stopp an der Galleria Ferrari (keine Innenbesichtigung). Der Abetonepass mit einem ständigen auf und ab wird von uns Radlern einiges abverlangen. Durch alte Dörfer mit romanischen Glockentürmen - die Zeit scheint hier oft stehen geblieben zu sein, manchmal schauen uns verdutzt alte Italiener nach und können es kaum glauben. Dalle Alpi a Roma – bravi. Unser Ziel ist heute der Abetone Pass mit Ankunft auf der

Passhöhe für sehr geübte Radler. Der Abetonepass hat es in sich, so erzählen es alle unsere Radler. Zuerst geht es richtig aufwärts, dann wellig auf ca. 700m Höhe und wenn man schon auf 1.200 Höhenmeter ist, dann geht es wieder 750m abwärts, um dann wieder die verlorenen Höhenmeter zu erklimmen. Nach einer schweißtreibenden Tour ist es ein sagenhaftes Gefühl, am Abend den Apennin bezwungen zu haben! Auch für nicht so geübte Radler haben wir eine Lösung: Sie fahren eben nur einen Teil der Strecke und werden dann von unserem Bus aufgenommen. Übernachtung Raum Apennin. (F/-/A)

10. Tag: Abetone Pass – Pisa (ca. 50, 75 km/400 HM)

Es wird ein Tag der Brücken und der Türme. Am Morgen erwartet uns eine super Abfahrt. Wir verlassen die Emilia Romagna und kommen hinunter in die Toskana. Wir besichtigen die 240m lange und 40m hohe Hängebrücke "Ponte sospeso". An der berühmten "Ponte della Maddalena" (Teufelsbrücke) sammeln wir uns, bevor es weiter nach Lucca, dem kleinen Vatikan, geht. In Lucca soll es im Stadtzentrum mehr als 100 Kirchen geben. Nach der Mittagspause grüßt uns von weitem bereits der Schiefe Turm von Pisa, unser Tagesziel. Wir erkunden die Altstadt, den Arno und natürlich auch die Piazza Miraculi mit dem Schiefen Turm, dem Duomo di Pisa und dem Battistero di San Giovanni. Übernachtung im Raum Cecina. (F/-/A)

11. Tag: Pisa – Cecina– Grosseto (ca. 45, 75km/550 HM)

In Cecina starten wir unsere Tagesetappe und fahren parallel der alten Römerstraße "Via Aurelia" entlang dem tyrrhenischen Meer – vorbei an herrlichen Badeorten – Zypressenalleen – Weinbergen und alten Fischerdörfern geht es ständig in Richtung Süden – Richtung Rom! Im Parco Naturale della Maremma fahren wir durch wunderschöne Pinienwälder. Ideal zum Radfahren. Ziel ist der Raum Grosetto. (F/-/A)

12. Tag: Grossetto - Maremma - Monte Argentario (45, 75km/650 HM).

Wir besuchen die Stadt Grosseto mit dem rot-weiß gestreiften Dom. Dann geht es weiter durch die südliche Toskana. Eine Tour, die landschaftlich einmalig ist und uns immer wieder tolle Ausblicke bietet. Wir fahren mit unseren Rädern auf die Halbinsel Monte Argentario nach Porto S. Stefano, ein bekannter Je Set Hotspot. Von hier aus geht es mit dem Bus weiter in den Raum Tarquinia, wo wir übernachten. (F/-/A)

13. Tag: Mit dem Tag durch Rom (ca. 55 km/300HM).

Mama Mia, heute kommen wir nach Rom!. Wir fahren mit dem Bus an den Stadtrand von Rom. Auf dem Tiber Radweg geht es (ohne Verkehr) die letzten 20 Kilometer bis zum Petersplatz. Die Kuppel von Michelangelo grüßt und scheint schon greifbar nahe. Erst dann erkennen wir, dass die größte Kirche der Welt mit ihrer Kuppel Dimensionen hat, die uns trotz mehreren Kilometern Entfernung die Illusion schenkt, man sei schon da. Wie mögen sich die Pilger früher gefühlt haben, wenn sie die Kirche der Kirchen schon von weitem gesehen haben? Unbeschreiblich! Die Einfahrt an den Petersplatz mit unseren Rädern wird uns immer in Erinnerung bleiben. Was für ein Erlebnis! Hoffentlich haben wir genügend Zeit, dass wir uns das Forum Romanum, das Kolosseum, den Circus Maximus und das Trendviertel Trastevere ansehen können. Übernachtung im Raum Rom. (F/-/A)

14. Tag: Rom Stadtbesichtigung

Am Vormittag haben wir eine Stadtführung zu Fuß mit einem einheimischen Reiseleiter. Sie lernen das historische Rom mit Pantheon, Trevi Brunnen, Spanischer Treppe und vieles mehr kennen. Am Nachmittag haben Sie frei und können Rom weiter erkunden. Rückfahrt zum Hotel mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Übernachtung im Raum Rom. (F/-/A)

15. Tag: Roma (Castel Gandolfo) – Sabaudia/San Felice Circeo (ca. 50 oder 75km / 150 HM)

Mit dem Bus fahren wir vom Hotel bis zum Castel Gandolfo, dem ehemaligen Sitz der päpstlichen Sommerresidenz. Auf dem Weg halten wir kurz an der Via Appia Antica. Die historischen Straßen der Römer sind allerdings nicht für unsere Räder geeignet. In Castel Gandolfo (ehemalige päpstliche Sommerresidenz) kurzer Busstop. Wir starten vor Anzio und nehmen die “Römische Riviera” unter’s Rad. Durch zahlreiche Pinienwälder, entlang von Sandstränden und Badeorten fahren wir in den Raum Sabaudia/San Felice Circeo, unserem heutigen Etappenziel. (F/-/A)

16. Tag: Sabaudia/Circeo – Terracina - Sperlonga/Gaeta (ca. 50 oder 75km / 450 HM)

Heute wollen wir sehr früh starten. Los geht es in Circeo – weiter über Terracina entlang des Meeres in den Raum Sperlonga/Gaeta am Naturpark Monte Orlando gelegen. Hier verladen wir unsere Räder – denn heute überbrücken wir stark befahrene Straßen und fahren mit dem Bus in den Golf von Neapel. Hotelbezug und Übernachtung im Raum Neapel. (F/-/A)

17. Tag: Amalfiküste (ca.60 km/700 HM)

Heute sollten Sie Ihre Kamera nicht vergessen. Die Costiera Amalfitana ist die Traumstraße aller Küstenstraßen. An jeder Ecke ein fantastischer Ausblick. Sie müssen mit Ihrem Fahrrad richtig „arbeiten“ – aber das wird Ihnen nicht auffallen, denn Sie werden von der Landschaft und den Ausblicken so beeindruckt sein, dass Sie über Steigungen nur so „wegfliegen“, denn Sie können es nicht erwarten, den nächsten schönen Ausblick zu genießen. In Amalfi sollten Sie unbedingt den berühmten Dom besuchen, der sich mitten in der Altstadt von Amalfi befindet. Unser Bus nimmt Sie nach Salerno wieder auf. Übernachtung im Raum Paestum. (F/-/A)

18. Tag: Kampanien - Basilikata - Kalabrien (ca. 40 oder 60 km / 780 HM)

Mit Kultur starten wir den nächsten Tag. Wir schauen uns die berühmten Tempel von Paestum an (nur Außenbesichtigung) und fahren dann mit dem Bus durch den schönen Nationalpark Cilento und Vallo di Diano. Bei Policastro Bussentino erreichen wir wieder das Meer. Hier laden wir die Räder aus und radeln auf der fast autofreien Küstenstraße mit atemberaubenden Ausblicken auf das Tyrrhenische Meer und die Berge der Basilikata. Der Golf von Policastro ist eine wunderschöne Gegend. Die Übernachtung ist im Raum Scalea. (F/-/A)

19. Tag: Catena Costiera (ca. 50 oder 75 km / 550 HM)

Heute wird nach Herzenslust geradelt. Die Küstenstraße entlang der Catena Costiera (Kalabrisches Küstengebirge) bietet zahlreiche wunderschöne Ausblicke auf die Berge von Kalabrien und auf das blaue Tyrrhenische Meer. Wir passieren zahlreiche Küstenorte wie Diamante, ein Künstlerort mit Promenade und Altstadt - Páola oder San Lucido. Übernachtung am Golf von Sant Eufemia im Raum Amantea. (F/-/A)

20. Tag: Sizilien wir kommen (ca. 50 oder 75 km / 630 HM)

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus über die Anhöhen von Vibo Valentia. Heute lernen wir den südlichsten Teil Kalabriens mit der herrlichen Costa Viola kennen. Nur wenige Steigungen sind zu meistern, und die Ausblicke, die schöne Küste und die Fährfahrt nach Sizilien sind einfach nur toll. Im schönen Städtchen Scilla erleben wir italienisches Altstadtflair. Nach der Überfahrt nach Sizilien erreichen wir Messina mit einem Fotostopp am Dom. Dann starten wir zum Torre Faro, dem östlichen Kap von Sizilien. Übernachtung im Osten von Sizilien. (F/-/A)

21. Tag: Sizilien - Fähre (ca. 60 km / 500 HM)

Radeln auf Sizilien ist ein Genuss. Immer wieder haben wir sehr schöne Blicke auf die Küste und das Meer mit den Liparischen Inseln. Unser Ziel ist Cefalu, mit seiner wunderschönen Altstadt. Am späten Nachmittag verladen wir unsere Räder und fahren mit dem Bus nach Palermo. Hier Einschiffung und Beginn unserer Seereise nach Genua (oder evtl. Civitavecchia). (Achtung: die Fährverbindung kann sich ändern. Diese Verbindung ist unter Vorbehalt). (F/-/-)

22. Tag: Auf See

Genießen Sie den Tag auf See, es wird Ihnen gefallen und guttun. Am Abend erreichen wir Genua. Nach der Ausschiffung beginnt die nächtliche Heimreise über Mailand und durch die Schweiz. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. (F/M/-)

23. Tag: Ankunft

Früh am Morgen zwischen 5 und 7 Uhr werden wir zurück in Wört sein. (Sollten wir die Fähre Palermo-Civitavecchia haben, wird die Ankunft bereits gegen Mitternacht sein.) (-/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
06:30	Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Termine und Preise

Reisetermin	Unterkunft	Preis p.P
3. – 25.9.2027 Fr – Sa	Doppelzimmer/Kabine innen	~~€ 5890~~ **€ 5630** (gültig bis: 31.01.2027)
	Halbes Zweibettzimmer/Kabine innen	~~€ 5890~~ **€ 5630** (gültig bis: 31.01.2027)
	Einzelzimmer/Kabine innen	~~€ 6840~~ **€ 6580** (gültig bis: 31.01.2027)

Bilder und Eindrücke






















